

II-10049 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER FÜR
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR
DIPL.-ING. DR. RUDOLF STREICHER

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2
Tel. (0222) 711 62-9100
Teletex (232) 3221155
Telex 61 3221155
Telefax (0222) 73 78 78
DVR: 009 02 04

Pr.Zl. 5901/65-4-89

4696/AB

1990 -02- 12

zu 4797 IJ

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der
Abg. Dr. Gugerbauer und Genossen vom
20. Dezember 1989, Nr. 4797/J-NR/1989,
"Nachtfahrverbot"

Zu Ihren Fragen

"Unter welchen Voraussetzungen werden Ausnahmegewilligungen
vom Nachtfahrverbot gewährt?"

"Werden Sie die Transparenz des Verfahrens dadurch sicher-
stellen, daß die gewährten Ausnahmegewilligungen halb-
jährlich veröffentlicht werden?"

darf ich Ihnen mitteilen, daß die behördliche Vollziehung des
Nachtfahrverbotes in den Kompetenzbereich Straßenpolizei
fällt. Zuständig für die Vollziehung sind - mit Ausnahme der
Erlassung bestimmter Verordnungen - die Länder. Daher steht
dem Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr in
diesen Belangen keinerlei Weisungsrecht zu.

Wien, am 9. Februar 1990

Der Bundesminister